

Unser Bildungsansatz

Wir verfolgen einen **ganzheitlichen Bildungsansatz** und verbinden dabei kognitives, emotionales und soziales Lernen. Wir orientieren uns an den Prinzipien der Freiwilligkeit, Interessenorientierung und Partizipation. Wir arbeiten:

- *teilnehmendenorientiert*: den Erfahrungen, Bedürfnissen und Ängsten der Teilnehmenden wird Raum gegeben
- *prozessorientiert*: die im Seminar ablaufenden Prozesse werden thematisiert und beispielhaft behandelt
- *erfahrungsorientiert*: durch Übungen und Spiele werden die Seminarinhalte erfahrbar gemacht und Selbstlernprozesse ermöglicht
- *handlungsorientiert* und *nachhaltig wirksam*: für die Lebenswelt der Teilnehmenden werden handlungsrelevante Kompetenzen vermittelt

In unseren Workshops, Seminar-, und Fortbildungsangeboten kommen Methoden der individuellen Einzelarbeit und Gruppenarbeit mit Lebensweltbezug zur Anwendung.



Das **aktuelle Jahresangebot im Bereich Erwachsenenbildung** kann im Internet eingesehen werden: www.friedenskreis-halle.de/bildungsprogramm

Darüber hinaus steht in der **Friedensbibliothek** des Friedenskreises eine Auswahl von über 8000 Fachbüchern und anderen Medien (Theorie und Methodik) zur Ausleihe zur Verfügung. Der Bestand kann auch online durchsucht werden.

Der Friedenskreis Halle e.V.

Die Erfahrung der friedlichen Revolution 1989 weckte bei vielen Menschen die Hoffnung, dass eine Gesellschaft ohne Gewalt, ein Deutschland ohne Militär und eine Welt ohne Kriege möglich werden kann. Diese Ziele führten 1990 in Halle Menschen aus verschiedenen Bürgerinitiativen zum Friedenskreis zusammen und waren Basis für den 1991 gegründeten Verein.

Unser Engagement heute, in **Friedenspolitik, Friedensbildung** und **Friedensdiensten**, ist durch ein dynamisches Friedensverständnis bestimmt: Frieden begreifen wir nicht als Zustand, nicht als ein fernes Ziel und auch nicht nur als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist für uns ein Weg zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt, wodurch die Entfaltung und Freiheit des Einzelnen möglich werden. Die grundlegenden Themen und Leitwerte unserer Arbeit sind: aktive Gewaltfreiheit, konstruktive sowie zivile Konfliktbearbeitung, gelebte Demokratie, transkulturelle Vielfalt und globale Gerechtigkeit. Unsere Arbeit wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit und die Unterstützung privater Spender und öffentlicher Zuschüsse getragen.

Sprechen Sie uns an, laden Sie uns ein!

Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstraße 11
06108 Halle

Tel.: 03 45 - 27 98 07 10
Fax: 03 45 - 27 98 07 11
E-Mail: info@friedenskreis-halle.de
www.friedenskreis-halle.de

Bürozeiten: montags bis freitags 10-15 Uhr

Ansprechpartner für schulbezogene Jugendarbeit:

Daniel Brandhoff und Markus Wutzler

Tel.: 03 45 – 27 98 07 58

E-Mail: friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Weitere Projektstage finden Sie unter:

www.friedenskreis-halle.de/bildungsangebote

Fachbereich
Bildung

hallesaale
Halle e.V.

Unsere Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden unterstützt vom Fachbereich Bildung der Stadt Halle.

Ein Flyer für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter_innen aller Schulformen

Soziales Miteinander in Schulen

Angebotsüberblick



Foto: H. Weigt / Halle



Themenbereich

(trans)kulturelle Vielfalt

Wir bieten Projektstage an, die respektvolles Miteinander und Vielfalt fördern:

Identität - „Wer bist du denn?“ Die Teilnehmenden erkunden, wer sie sind, was sie einzigartig macht und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede sie mit Anderen haben.

Heimat - „Woher kommst du denn?“ In diesem Workshop gehen die Schüler_innen den Fragen nach, wo sie zuhause sind, wo ihre Wurzeln liegen und welche vielfältigen Prägungen und Potentiale die Klasse hat.

Der Workshop **„Ene mene muh und raus bist DU“** informiert über die Situation von Flüchtlingen in Deutschland und lässt die Teilnehmenden anhand eines Planspiels deren Alltag nachempfinden.



Themenbereich

Zusammenhalt im Team

Durch den **erlebnispädagogischen Wandertag „Abenteuer Team“** werden die Schüler_innen vor gemeinsame und individuelle Herausforderungen gestellt. Die Besonderheit des Angebots liegt im Erleben von Natur und der Bewältigung gemeinsamer Aufgaben. Dadurch werden Teamwork trainiert und gemeinsame Erlebnisse geschaffen.



Themenbereich

Konflikte, Gewalt, Mobbing

Wir haben verschiedene Angebote, die schulische **Gewaltprävention** fördern, **konstruktive Konfliktbearbeitung** und **Zivilcourage** trainieren oder **Mobbing** bekämpfen.

Da für uns die wirksame und nachhaltige Veränderung des Klassen- oder Schulklimas im Vordergrund steht, arbeiten wir im Themenbereich Konflikte, Gewalt und Mobbing nicht mit isolierten Einzelmaßnahmen. Wir begleiten Schulen über einen mehrmonatigen Zeitraum und passen die Maßnahmen dabei auf den jeweiligen Bedarf an. Die Begleitung bzw. Intervention umfasst dabei typischerweise Beratungen mit Kollegium, Schulsozialarbeit und Eltern, Trainings für Klassen und eine thematische Fortbildung.



Foto: H. Weigt / Halle

Themenbereich

demokratisches Schulleben

Wir beraten und begleiten Einrichtungen in Halle auf dem Weg zur **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**. Zum ersten Kennenlernen des Projektes bieten wir einen Infoworkshop für Schüler_innen an.

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Mit **Workshops für Klassensprecher_innen** und die Schüler_innen-Vertretung machen wir die Betreffenden fit für ihre Rolle, klären sie über Rechte und Pflichten auf und vermitteln ihnen methodisches Handwerkszeug.

In Klassenworkshops kann das **demokratische Miteinander** in der Gruppe trainiert werden. Mit erfahrungsbasierten Übungen nach dem Betzavta-Ansatz beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, verschiedene Bedürfnisse und Positionen auszuhandeln und tragfähige Entscheidungen zu treffen.

Ausführliche Beschreibungen dieser und weiterer Bildungsangebote finden Sie unter:

www.friedenskreis-halle.de/bildungsangebote